

die

St. Peter am Anger

-  "St Peter am Anger war ein kleines Dorf, das vor allem von einer Einnahmequelle lebte – den weltweit einzigartigen Adlitzbeerenbaumbeständen..." (S.17)
- "etwas Besonderes zu können, war in St. Peter normal, aber etwas Außergewöhnliches zu wissen, unterschied ihn vom Rest des Dorfes" (18)
- "ich hielt dieses Volk für die Wissenschaft unwürdig, dabei haben sie sich eine Parallelkultur erschaffen und kämpfen, dass die Zivilisation ihr Dorf erreicht" (292)

Johannes Gerlitz

- Berufsschnitzer
- ruhiger, nachdenklicher Mensch
- größer als die meisten Männer im Dorf, athletisch gebaut, blondhaarig
- begeistert von einem Bandwurm für Welt und Wissenschaft
- später als Arzt im Dorf tätig

Fischbandwurm

Der Fischbandwurm oder breite Bandwurm ist im Dünndarm beheimatet und zwar von Fisch fressenden Säugetieren, inklusive dem Menschen. Der erwachsene Wurm lebt im mittleren Bereich des Dünndarms und kann eine Länge von bis zu 20 Metern erreichen. Der Wurm liegt im Darm gefältelt. Er kann bis zu 10 Jahren im Darm des Menschen leben und gibt im Tag ungefähr 5 Millionen Eier ab.

Johannes A. Irrwein

- keine Freunde im Dorf
- ist mit Opa Doktor in seinem Haus aufgewachsen
- reifer als andere Kinder
- wissensdurstig, Sehnsucht nach der Welt
- möchte Arzt werden
- möchte Lateinisch lernen
- liebt Herodot und alles, was mit Geschichte zusammenhängt
- zurückhaltend
- seine Eltern verstehen ihm nicht, am besten fühlt er sich mit seinem Opa, mit Pater Tobbias oder im Digamma-Klub

Fragen und Antworten



